

Biofrontera AG

Quartalsmitteilung für das erste Quartal 2026

ERINNERUNGEN VERBLASSEN,
UNSERE HAUT VERGISST NICHTS.



Zwischenmitteilung zum ersten Quartal 2026

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die Biofrontera AG-Gruppe erzielte im ersten Quartal 2026 in Europa weiterhin ein solides Wachstum. Der Umsatz in Europa stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 13,8 %, was den anhaltenden Ausbau des Marktanteils in wichtigen europäischen Märkten widerspiegelt.

Im ersten Quartal 2026 führte das Unternehmen erfolgreich Ovixan® auf dem britischen Markt ein. Mit dieser Markteinführung vertreibt Biofrontera nun neben Ameluz® drei dermatologische Produkte. Zwei Produkte, Skinoren® und Advantan®, werden in Deutschland in Zusammenarbeit mit der Leo Pharma GmbH vermarktet, während Ovixan® im Vereinigten Königreich auf Grundlage der von Galenica AB erworbenen Lizenzrechte vertrieben wird. Die anfängliche Marktentwicklung von Ovixan® verlief im Einklang mit den Erwartungen des Managements und untermauert die Strategie der Gruppe, ihr Dermatologie-Portfolio zu erweitern.

Wie im Vorjahr verlangen die IFRS-Rechnungslegungsvorschriften, dass das Unternehmen die Gewinn- und Verlustrechnung ausschließlich auf Aktivitäten im Zusammenhang mit dem europäischen Markt konzentriert, während alle mit dem US-Geschäft verbundenen Umsätze und Aufwendungen unter den aufgegebenen Geschäftsbereichen ausgewiesen werden. Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurde die Gewinn- und Verlustrechnung für das letztjährige erste Quartal 2025 unter Anwendung derselben Berichtsgrundsätze wie in diesem Jahr 2026 neu gegliedert, wobei zwischen fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen unterschieden wird, die jeweils den Aktivitäten außerhalb der USA bzw. den Aktivitäten in den USA entsprechen.

In diesem Zusammenhang waren die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem US-Markt im Jahr 2026 unwesentlich. Die verbleibenden US-bezogenen Umsätze bestehen im Wesentlichen aus dem Verkauf von Ameluz®-Chargen an Biofrontera Inc. zu Selbstkosten, der im Rahmen des 2025 abgeschlossenen Vermögensübertragungsvertrags, vereinbarten Earn-out-Zahlung sowie der Neubewertung der Biofrontera Inc. Aktien in der Bilanz der Biofrontera AG.

Nachstehend zeigen wir eine Tabelle mit der Pro-forma-Gewinn- und Verlustrechnung (nach nicht-IFRS-Regeln) für das erste Quartal 2025 und 2026, um die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung besser verständlich zu machen.

Das für die Übertragung aller Genehmigungen erforderliche FDA-Zulassungsverfahren, das es der Biofrontera Discovery GmbH, einer Tochtergesellschaft von Biofrontera Inc., ermöglicht, Ameluz® direkt vom Lohnfertiger (CMO) zu beziehen, ist noch im Gange und dauert in der Regel mehrere Monate. Das Unternehmen geht davon aus, dass dieser Prozess bis Ende Juni 2026 abgeschlossen sein wird. Bis dahin und gemäß den Bedingungen des Kaufvertrags, unterstützt die Biofrontera AG-Gruppe die Biofrontera Inc. weiterhin, indem sie Ameluz®-Chargen vom CMO erwirbt und diese zum Selbstkostenpreis an die Biofrontera Inc. weiterverkauft.

Infolge der Übertragung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten an die Biofrontera Inc. sank der Gesamtumsatz der Gruppe, einschließlich fortgeführter und aufgebener Geschäftsbereiche, von 5.768 TEUR im ersten Quartal 2025 auf 4.052 TEUR im ersten Quartal 2026.

Der von Biofrontera Inc. erhaltene Earn-out wird nicht als Umsatz erfasst, da er eine Gegenleistung im Zusammenhang mit der Veräußerung von Vermögenswerten darstellt. Dementsprechend wird der Earn-out unter „Sonstige Erträge“ ausgewiesen. Im ersten Quartal 2026 belief sich dieser Betrag auf 1.010 TEUR.

Im ersten Quartal 2025 erzielte das Unternehmen 25 % des US-Umsatzes mit Ameluz® als Verrechnungspreisumsatz, der unter „Umsatzerlöse“ ausgewiesen wurde, während es im ersten Quartal 2026 12 % des US-Umsatzes mit Ameluz® in Form einer Earn-out-Zahlung erhielt, die unter „Sonstige Erträge“ ausgewiesen wurde.

Gleichzeitig führte die Übertragung aller US-bezogenen Geschäftsaktivitäten und Verbindlichkeiten an Biofrontera Inc. zu einer deutlichen Verringerung der Kostenbasis und des Risikoprofils des Konzerns. Das bereinigte EBITDA, das sowohl fortgeführte als auch aufgegebene Geschäftsbereiche umfasst, stieg moderat von 1.011 TEUR im ersten Quartal 2025 auf 1.159 TEUR im ersten Quartal 2026, was einer Steigerung von 14,6 % entspricht.

Wie aus der nachstehenden Tabelle hervorgeht, ist der im Vorjahr vom US-Geschäft erwirtschaftete Netto-EBITDA-Beitrag weitgehend mit dem aktuell erhaltenen Earn-out vergleichbar. Der Rückgang beträgt lediglich 8,9 %. Das Management ist der Ansicht, dass die

erhebliche Verringerung der operativen und haftungsbezogenen Risiken, die sich aus der Transaktion mit Biofrontera Inc. ergibt, diesen begrenzten Rückgang des Netto-EBITDA-Beitrags mehr als ausgleicht.

Das EBITDA aus fortgeführten Geschäftsbereichen ist positiv und verbesserte sich von -104 TEUR im ersten Quartal 2025 auf 143 TEUR im ersten Quartal 2026. Diese Entwicklung unterstreicht die Widerstandsfähigkeit des europäischen Geschäfts und die Wirksamkeit der Kostenmanagementinitiativen des Konzerns wider.

Die positive Entwicklung des Aktienkurses von Biofrontera Inc. im ersten Quartal 2026 im Vergleich zum Schlusskurs zum Ende des Vorjahres führte zu einem positiven finanziellen Effekt von 1.143 TEUR aus aufgegebenen Geschäftsbereichen im ersten Quartal 2026, verglichen mit -124 TEUR im ersten Quartal 2025.

Das Gesamtergebnis vor Steuern (fortgeführte und aufgegebene Geschäftsbereiche) verbesserte sich von 678 TEUR im ersten Quartal 2025 auf 2.200 TEUR für den gleichen Zeitraum des Jahres 2026.

In diesem Quartal beauftragte das Unternehmen ein spezialisiertes Beratungsunternehmen zur Unterstützung seiner Geschäftsentwicklungsaktivitäten mit dem Ziel, weitere dermatologische Produkte einzulizenzieren, Partnerschaften einzugehen oder entsprechende Produkte zu erwerben, und dadurch das Portfolio weiter zu stärken und zu diversifizieren. Gleichzeitig evaluiert Biofrontera weiterhin potenzielle neue Anwendungsbereiche für PDT und Ameluz® sowie Möglichkeiten zur Expansion in weitere Märkte im Rahmen der aktuellen Produktzulassung.

Insgesamt ist die Biofrontera AG-Gruppe mit einem gestärkten strategischen Fokus, einem reduzierten Risikoprofil und einer stabilen operativen Leistung in das Jahr 2026 gestartet, wodurch das Unternehmen für weiteres Wachstum und eine Portfolioerweiterung auf dem europäischen Dermatologiemarkt gut aufgestellt ist.

| GuV BF Gruppe in TEUR | 2026 Q1 | | | 2025 Q1 | | |
|--|-----------------------|--|---|-----------------------|--|---|
| | Biofrontera gesamt | 2026 Q1 aus aufgegebenem Geschäftsbereich | 2026 Q1 Aus fortgeführtem Geschäftsbereich | Biofrontera gesamt | 2025 Q1 aus aufgegebenem Geschäftsbereich | 2025 Q1 Aus fortgeführtem Geschäftsbereich |
| Umsatz | 4.052 | 338 | 3.714 | 5.768 | 2.493 | 3.275 |
| Umsatzkosten | - 1.047 | - 338 | - 709 | - 1.545 | - 952 | - 593 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 3.005 | - | 3.005 | 4.223 | 1.541 | 2.682 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | - 539 | - | - 539 | - 887 | - 333 | - 554 |
| Vertriebskosten | - 1.513 | - | - 1.513 | - 1.441 | - 16 | - 1.425 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | - 944 | - | - 944 | - 1.093 | - 176 | - 917 |
| Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit | 10 | - | 10 | 803 | 1.016 | 213 |
| Sonstige Erträge | 1.074 | 1.017 | 57 | 90 | 77 | 13 |
| Sonstige Aufwendungen | - 22 | - 1 | - 21 | - 90 | - 65 | - 25 |
| Abschreibungen | 97 | - | 97 | 208 | 87 | 121 |
| EBITDA | 1.159 | 1.016 | 143 | 1.011 | 1.115 | 104 |
| EBIT | 1.062 | 1.016 | 46 | 803 | 1.028 | 225 |
| Aufwendungen aus Beteiligungen | 1.143 | 1.143 | 0 | - 124 | - 124 | 0 |
| Zinsaufwand | - 6 | - | - 6 | - | - | - |
| Sonstige Zinsen | - | - | - | - 1 | - | - 1 |
| Finanzergebnis | 1.137 | 1.143 | 6 | - 125 | - 124 | 1 |
| Ergebnis vor Steuern | 2.200 | 2.159 | 41 | 678 | 904 | 226 |

Highlights 1. Quartal 2026

- Der Umsatz in Europa stieg im Vergleich zum ersten Quartal 2025 um 13,8 %
- Positives EBITDA aus fortgeführten Geschäftsbereichen, im Vergleich zu einem negativen Ergebnis im Vorjahr
- Das Gesamtergebnis (fortgeführte und aufgegebene Geschäftsbereiche) stieg um 225 % auf 2.200 TEUR (Vorjahr: 678 TEUR)
- Erfolgreiche Markteinführung von Ovixan® in Großbritannien
- Zusammenarbeit mit Business-Development-Experten von Dr. Newzella Consulting zur Unterstützung der Suche zur Portfolioerweiterung
- Rekordumsatz von Ameluz® in Deutschland mit über 18.000 Einheiten (+11,9 % gegenüber dem ersten Quartal 2025)
- Starkes Absatzwachstum der Skinoren®-Produktreihe in Deutschland, +9,6 % gegenüber dem 1. Quartal 2025
- Hervorragendes Absatzwachstum für Ameluz® in Großbritannien von +40,8 %
- Hervorragendes Absatzwachstum bei den Marktverkäufen des Lizenzpartners von +44,2 % gegenüber dem 1. Quartal 2025

Wesentliche Kennzahlen gemäß IFRS

| ungeprüft | 01.01.-31.3.2026 | | 01.01.-31.3.2025 | |
|--|------------------|---------------|------------------|---------------|
| | TEUR | % vom Umsatz | TEUR | % vom Umsatz |
| Ertragslage | | | | |
| Umsatzerlöse | 3.714 | 100,00% | 3.274 | 100,00% |
| - davon Deutschland | 2.756 | 74,21% | 2.462 | 75,20% |
| - davon Spanien | 461 | 12,41% | 477 | 14,57% |
| - davon UK | 279 | 7,51% | 162 | 4,95% |
| - davon Restliches Europa | 214 | 5,76% | 159 | 4,86% |
| - davon übrige Regionen | 5 | 0,13% | 14 | 0,43% |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 3.005 | 80,91% | 2.682 | 81,92% |
| Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit | 10 | 0,27% | -213 | -6,51% |
| EBITDA | 143 | 3,85% | -104 | -3,18% |
| EBIT | 46 | 1,24% | -225 | -6,87% |
| Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführtem Geschäftsbereich | 41 | 1,10% | -226 | -6,90% |
| Ergebnis vor Ertragsteuern aus aufgegebenem Geschäftsbereich | 2.159 | 58,13% | 904 | 27,61% |
| Ertragssteuern aus fortgeführtem Geschäftsbereich | 0 | 0,00% | 0 | 0,00% |
| Ertragssteuern aus aufgegebenem Geschäftsbereich | 0 | 0,00% | 0 | 0,00% |
| Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortgeführtem Geschäftsbereich | 41 | 1,10% | -226 | -6,90% |
| Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenem Geschäftsbereich | 2.159 | 58,13% | 904 | 27,61% |
| Gesamtergebnis nach Ertragsteuern | 2.200 | 59,24% | 678 | 20,71% |

| in TEUR | 31.3.2026 ungeprüft | 31.12.2025 |
|--|------------------------|------------|
| Bilanzkennzahlen | | |
| Bilanzsumme Aktiva | 22.737 | 20.643 |
| Langfristige Vermögenswerte | 9.485 | 6.731 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 5.638 | 3.603 |
| Andere kurzfristige Vermögenswerte | 7.613 | 10.309 |
| Bilanzsumme Passiva | 22.737 | 20.643 |
| Eigenkapital | 17.096 | 14.904 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | 1.160 | 10 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 4.481 | 5.730 |

| | 31.3.2026 ungeprüft | 31.12.2025 |
|---------------------------------------|------------------------|------------|
| Mitarbeiter (Anzahl) | 69 | 82 |
| Biofrontera Aktie | | |
| Ausstehende Aktien (Anzahl) | 6.076.862 | 6.076.862 |
| Aktienkurs (Schlusskurs Xetra in EUR) | 2,59 | 2,44 |

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Biofrontera Konzerns

Ertragslage des Konzerns

Die Ertragslage stellt sich zum 31. März 2026 wie folgt dar:

| in TEUR | 01.01. - 31.03.2026 | 01.01. - 31.03.2025 |
|---|---------------------|--|
| ungeprüft | | Vorjahreswerte angepasst (zu näheren Erläuterungen s. Grundlagen des Konzerns) |
| Umsatzerlöse | 3.714 | 3.274 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 3.005 | 2.682 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -539 | -554 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -944 | -917 |
| Vertriebskosten | -1.513 | -1.425 |
| Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit | 10 | -213 |
| Sonstige Aufwendungen und Erträge | 36 | -12 |
| EBITDA | 143 | -104 |
| EBIT | 46 | -225 |
| Finanzergebnis | -6 | -1 |
| Gesamtergebnis vor Ertragsteuern | 2.200 | 678 |
| davon Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführtem Geschäftsbereich | 41 | -226 |
| davon Ergebnis vor Ertragsteuern aus aufgegebenem Geschäftsbereich | 2.159 | 904 |
| Ertragsteuern | 0 | 0 |
| davon Ertragsteuern aus fortgeführtem Geschäftsbereich | 0 | 0 |
| davon Ertragsteuern aus aufgegebenem Geschäftsbereich | 0 | 0 |
| Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortgeführtem Geschäftsbereich | 41 | -226 |
| Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenem Geschäftsbereich | 2.159 | 904 |
| Gesamtergebnis nach Ertragsteuern | 2.200 | 678 |

Kennzahlen aus fortgeführtem Geschäftsbereich

Umsatz

Wie bereits erläutert, müssen aufgrund der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften alle Umsätze und Aufwendungen im Zusammenhang mit den im Jahr 2025 an Biofrontera Inc. übertragenen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten gesondert als Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen ausgewiesen werden. Dieses Nettoergebnis wird in einer Zeile vor dem Endergebnis ausgewiesen. Um die Zahlen vergleichbar zu machen, haben wir die Gewinn- und Verlustrechnung für das letztjährige erste Quartal 2025 nach denselben Kriterien umgestellt. Folglich berücksichtigt der Konzernumsatz nur die Umsätze in Europa und anderen Märkten, nicht jedoch die Umsätze in den USA.

Die Biofrontera Gruppe erzielte im ersten Quartal 2026 insgesamt Umsätze in Höhe von 3.714 TEUR, ein Anstieg von 13,4 % gegenüber dem Wert des Vorjahres (3.274 TEUR aus fortgeführten Geschäftsbereichen).

In Deutschland haben sich die Umsätze gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 11,9 % auf 2.756 TEUR erhöht (Vorjahr: 2.462 TEUR) und im übrigen Europa erhöhten sich die Gesamtumsätze um 19,6 % auf insgesamt 954 TEUR (Vorjahr: 798 TEUR).

Mit unserem früheren Lizenzpartner in den USA erzielten wir im ersten Quartal 2026 Erlöse aus aufgegebenen Geschäftsbereichen in Höhe von 338 TEUR gegenüber 2.493 TEUR im Vorjahr, was einen Rückgang von 86,5 % entspricht. Im ersten Quartal 2026 verzeichnete die Biofrontera-Gruppe einen Earn-out im Zusammenhang mit dem Verkauf der Vermögenswerte an Biofrontera Inc. in Höhe von 1.010 TEUR, während im Vorjahr nur 77 TEUR als sonstige Erträge aus aufgegebenen Geschäftsbereichen erzielt wurden.

Die Umsätze aus sonstigen Regionen betragen im ersten Quartal des Jahres 5 TEUR (Vorjahr: 14 TEUR) und beinhalten Lizenzeinnahmen sowie Umsätze aus dem Verkauf von Studienmaterialien.

Bruttoergebnis vom Umsatz

Das Bruttoergebnis vom Umsatz stieg um 12,0 % und lag im ersten Quartal 2026 bei 3.005 TEUR gegenüber 2.682 TEUR im Vorjahreszeitraum. Die Bruttomarge verringerte sich minimal auf 80,9 % (Vorjahr: 81,9 %).

Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Forschungs- und Entwicklungskosten sanken, ohne Berücksichtigung der Auswirkungen der aufgegebenen Geschäftsbereiche, in der Berichtsperiode um 2,8 % auf 539 TEUR gegenüber 554 TEUR im Vorjahr. Die Forschungs- und Entwicklungskosten beinhalten neben den Kosten für regulatorische Angelegenheiten, d.h. für die Erlangung, Aufrechterhaltung und Erweiterung unserer Zulassungen, Aufwendungen für Patente, Pharmakovigilanz-Aktivitäten und Personalkosten für die in diesen Abteilungen tätigen Mitarbeiter.

Allgemeine Verwaltungskosten

Die allgemeinen Verwaltungskosten betragen, ohne Berücksichtigung der Auswirkungen der aufgegebenen Geschäftsbereiche, im ersten Quartal 2026 944 TEUR (Vorjahr: 917 TEUR) und erhöhten sich damit leicht um insgesamt 2,9 % gegenüber dem Vorjahr.

Vertriebskosten

Die Vertriebskosten betragen, ohne Berücksichtigung der Auswirkungen der aufgegebenen Geschäftsbereiche, im ersten Quartal 2026 1.513 TEUR und haben sich damit gegenüber dem Vorjahr um 6,2 % erhöht (Vorjahr: 1.425 TEUR) was auf Aktivitäten zur Neugeschäftsentwicklung sowie Aufwendungen für die Markteinführung von Ovixan® zurückzuführen ist.

EBITDA und EBIT

Das EBITDA des Konzerns enthält den Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen sowie Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und stieg im ersten Quartal 2026 um 247 TEUR auf 143 TEUR gegenüber dem Vorjahr von -104 TEUR. Wie oben erwähnt, sind darin die Auswirkungen der Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit den aufgegebenen Geschäftsbereichen nicht enthalten.

Das EBIT enthält das Ergebnis vor Zinsen und Steuern und stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 46 TEUR (Vorjahr: -225 TEUR).

Finanzergebnis

Neben dem Zinsergebnis belief sich das Finanzergebnis auf insgesamt -6 TEUR (Vorjahr: -1 TEUR), ohne Berücksichtigung der Auswirkungen der aufgegebenen Geschäftsbereiche.

Sonstige Aufwendungen und Erträge

Die Sonstigen Aufwendungen und Erträge betragen, ohne Berücksichtigung der Auswirkungen der aufgegebenen Geschäftsbereiche, im Berichtszeitraum insgesamt 36 TEUR (Vorjahr: -12 TEUR), hier sind vor allem Aufwendungen und Erträge aus Währungsumrechnungen und der Auflösung von Rückstellungen enthalten.

Ertragsteuern Biofrontera gesamt

Dieser Posten umfasst tatsächliche Ertragsteuern in Höhe von 0 TEUR (Vorjahreszeitraum: 0 TEUR) und latente Steueraufwendungen in Höhe von 0 TEUR (Vorjahreszeitraum: 0 TEUR).

Aufgegebene Geschäftsbereiche

Die nicht fortgeführten Geschäftsbereiche umfassen das Nettoergebnis nach Steuern aller Aktivitäten im Zusammenhang mit dem in die USA übertragenen Geschäft, einschließlich der Ameluz®-Umsätze im Rahmen des bisherigen LSA bis zum 1. Juni 2025, aller mit den übertragenen Geschäftsbereichen verbundenen Aufwendungen sowie des Nettoergebnisses aus dem Verkauf der US-bezogenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, einschließlich der erhaltenen Aktien und des erzielten Earn-outs.

Im ersten Quartal 2026 belief sich dieser Betrag auf 2.159 TEUR und umfasste den Earn-out (12 % des Ameluz®-Umsatzes in den USA im ersten Quartal), bestimmte Ameluz®-Chargen, die zum Selbstkostenpreis an die Biofrontera Inc.-Gruppe verkauft wurden, sowie das positive Finanzergebnis unserer Beteiligung an Biofrontera Inc. aufgrund der Kursentwicklung der Aktie im ersten Quartal.

Gemäß der mit Biofrontera Inc. unterzeichneten Übertragungsvereinbarung unterstützt die Biofrontera AG Biofrontera Inc. weiterhin, bis diese die erforderliche FDA-Zulassung erhält, um Ameluz® direkt vom Auftragsfertiger (CMO) zu beziehen. Beide Parteien gehen derzeit davon aus, dass die FDA-Zulassung vor Ende Juni 2026 erteilt wird.

Das Nettoergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen belief sich im ersten Quartal 2025 auf 904 TEUR.

Vermögenslage des Konzerns

Die Bilanzsumme stieg von 20.643 TEUR zum 31. Dezember 2025 auf 22.737 TEUR zum 31. März 2026, was im Wesentlichen auf den Anstieg des Buchwerts der Beteiligung an Biofrontera Inc., den Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie den Rückgang der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte zurückzuführen ist.

Das voll eingezahlte Grundkapital der Muttergesellschaft, der Biofrontera AG, belief sich zum 31. März 2026 auf 6.076.862. Es war in 6.076.862 Namensaktien mit einem Nennwert von jeweils 1,00 EUR aufgeteilt. Das Eigenkapital belief sich zum 31. März 2026 auf 17.096 TEUR gegenüber 14.905 TEUR zum 31. Dezember 2025.

Finanzlage des Konzerns

Die Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente betragen im Konzern zum 31. März 2026 5.638 TEUR (31. Dezember 2025: 3.603 TEUR).

Ausblick und Prognose

Im März 2026 veröffentlichte das Unternehmen eine Prognose für das Geschäftsjahr 2026, die im Geschäftsbericht 2025 bestätigt und nun erneut bestätigt wird.

Wie erläutert, müssen gemäß den IFRS-Darstellungsvorschriften alle Arten von Erträgen, Aufwendungen, Steuern und Abgaben im Zusammenhang mit dem veräußerten Geschäftsbereich als Nettoergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen in einer einzigen Zeile unmittelbar vor dem endgültigen Nettoergebnis ausgewiesen werden. Diese Bilanzierungsmethode wirkt sich negativ auf das ausgewiesene EBITDA aus, da die von Biofrontera Inc. erhaltenen Earn-out-Zahlungen darin nicht enthalten sind.

Zu Vergleichszwecken weisen wir das bereinigte EBITDA aus, das die erhaltene Earn-out-Zahlung sowie alle noch auf unserer Seite verbleibenden geringfügigen Umsätze oder Aufwendungen im Zusammenhang mit dem verkauften Geschäftsbereich umfasst. Darüber hinaus weisen wir auch das unbereinigte EBITDA aus, das das tatsächliche EBITDA nach IFRS-Vorschriften ohne alle Posten im Zusammenhang mit dem US-Markt widerspiegelt.

Das Management wird sich auf den Konzernumsatz sowie das bereinigte und unbereinigte EBITDA als Schlüsselkennzahlen für die Unternehmensleistung konzentrieren.

Prognose steuerungsrelevanter Kennzahlen (wir behalten die im März 2026 veröffentlichte Prognose bei)

| Kennzahl | Prognose 2026 |
|---|-----------------------------|
| Konzernumsatz | 14,0 Mio. bis 16,0 Mio. EUR |
| EBITDA bereinigt (Berücksichtigung des US-Earn-out) | 3,5 Mio. bis 5,1 Mio. EUR |
| EBITDA unbereinigt | -0,5 Mio. bis +0,5 Mio. EUR |
| Liquide Mittel zum 31. Dezember 2026 | 4,0 Mio. bis 8,0 Mio. EUR |

Die Übertragung aller US-bezogenen Strukturen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Lampenproduktionsaktivitäten hat die Kostenbasis des Konzerns erheblich reduziert. Infolgedessen erwartet das Unternehmen für 2026 ein anhaltendes Wachstum des bereinigten EBITDA, was eine effizientere, auf den europäischen Fokus abgestimmte Organisationsstruktur widerspiegelt.

Im Vereinigten Königreich erfolgte im ersten Quartal 2026 eine erfolgreiche Markteinführung von Ovixan®, wobei bereits im ersten Quartal erste Bestellungen im Einklang mit unseren Erwartungen eingegangen sind.

Zum 31. März 2026 verfügte die Biofrontera-Gruppe über liquide Mittel in Höhe von 5.638 TEUR (3.603 TEUR zum 31. Dezember 2025). Auf Basis der aktuellen Unternehmensplanung geht die Gruppe davon aus, dass sie über ausreichende Liquidität verfügt, um alle Verpflichtungen für mindestens die nächsten zwölf Monate zu erfüllen. Unter der Annahme, dass sich Aufwendungen und Erträge wie prognostiziert entwickeln, wird für den 31. Dezember 2026 mit liquiden Mitteln in Höhe von 4,0 Mio. EUR bis 8,0 Mio. EUR gerechnet.

Konzernabschluss zum 31. März 2026

Konzern-Bilanz zum 31. März 2026

Aktiva

| in TEUR | 31.3.2026 ungeprüft | 31.12.2025 |
|--|------------------------|---------------|
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Sachanlagen | 2.047 | 660 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 3 | 4 |
| Latente Steuern | 3.529 | 3.529 |
| Beteiligungen | 3.906 | 2.538 |
| Summe langfristige Vermögenswerte | 9.485 | 6.731 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Finanzielle Vermögenswerte | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 3.583 | 5.825 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 5.638 | 3.603 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 56 | 56 |
| Summe finanzielle Vermögenswerte | 9.277 | 9.484 |
| Übrige kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Vorräte | 3.554 | 3.747 |
| zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | 0 | 0 |
| Ertragsteueransprüche | 39 | 39 |
| Sonstige Vermögenswerte | 382 | 643 |
| Summe übrige Vermögenswerte | 3.975 | 4.428 |
| Summe kurzfristige Vermögenswerte | 13.251 | 13.912 |
| Summe Aktiva | 22.737 | 20.643 |

Passiva

| in TEUR | 31.3.2026 ungeprüft | 31.12.2025 |
|---|------------------------|---------------|
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 6.077 | 6.077 |
| Kapitalrücklage | 137.497 | 137.497 |
| Rücklage aus Währungsumrechnung | 26 | 35 |
| Kumuliertes Ergebnis Vorjahre | -128.704 | -124.739 |
| Jahresergebnis | 2.200 | -3.965 |
| Summe Eigenkapital | 17.096 | 14.905 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | |
| Finanzschulden | 1.160 | 10 |
| Summe langfristige Verbindlichkeiten | 1.160 | 10 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| Finanzielle Verbindlichkeiten | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 531 | 1.460 |
| Finanzschulden | 730 | 616 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 17 | 31 |
| Summe finanzielle Verbindlichkeiten | 1.278 | 2.107 |
| Sonstige Schulden | | |
| Ertragsteuerverbindlichkeiten | 358 | 358 |
| Sonstige Rückstellungen | 652 | 632 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 2.193 | 2.634 |
| ↳ davon Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen VG | 38 | 38 |
| Summe übrige Verbindlichkeiten | 3.203 | 3.624 |
| Summe kurzfristige Verbindlichkeiten | 4.481 | 5.731 |
| Summe Passiva | 22.737 | 20.643 |

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2026

| in TEUR | 01.01.-31.3.2026 | 01.01.-31.3.2025 |
|---|------------------|--|
| ungeprüft | | Vorjahreswerte angepasst (zu näheren Erläuterungen s. Grundlagen des Konzerns) |
| Umsatzerlöse | 3.714 | 3.274 |
| Umsatzkosten | -709 | -592 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 3.005 | 2.682 |
| Betriebliche Aufwendungen: | | |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -539 | -554 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -944 | -917 |
| davon Wertberichtigungen auf Forderungen | 0 | 0 |
| Vertriebskosten | -1.513 | -1.425 |
| Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit | 10 | -213 |
| Abschreibungen** | 97 | 121 |
| Sonstige Aufwendungen | -21 | -25 |
| Sonstige Erträge | 57 | 13 |
| EBITDA | 143 | -104 |
| Abschreibungen | -97 | -121 |
| EBIT | 46 | -225 |
| Zinsaufwand | -6 | -1 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführtem Geschäftsbereich | 41 | -226 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern aus aufgegebenem Geschäftsbereich | 2.159 | 904 |
| davon Ertragsteuern aus fortgeführtem Geschäftsbereich | 0 | 0 |
| davon Ertragsteuern aus aufgegebenem Geschäftsbereich | 0 | 0 |
| Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortgeführtem Geschäftsbereich | 41 | -226 |
| Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenem Geschäftsbereich | 2.159 | 904 |
| Ausweislich: Gesamtergebnis nach Ertragsteuern | 2.200 | 678 |
| Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern | | |
| Kursdifferenzen aus der Währungsumrechnung | 0 | 12 |
| Gesamtergebnis | 2.200 | 690 |
| Gesamtergebnis aus fortgeführtem Geschäftsbereich | 41 | -214 |
| Gesamtergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich | 2.159 | 904 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR | 0,36 | 0,11 |
| Verwässertes / Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | 0,35 | 0,15 |
| Verwässertes / Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR aus fortgeführten Geschäftsbereichen | 0,01 | -0,04 |

** Hinzurechnung der Abschreibungen zur transparenten Ermittlung des Leistungsindikators EBITDA